

A photograph of an ornate, tiled spa interior. The scene features a large, dark-tiled pillar on the left, a pool of turquoise water in the foreground, and several arched niches in the background. The floor is covered in a patterned tile design. The overall atmosphere is classic and luxurious.

IRIS MEDER

Badefreuden

EINE REISE ZU DEN AUSSERGEWÖHNLICHSTEN
BÄDERN IN MITTELEUROPA

METROVERLAG

ST. ANTON

arlberg.well.com

Dietrich | Untertrifaller 1999-2001

Zur Ski-Weltmeisterschaft 2001, für die auch der Bahnhof und die lokalen Bergbahnen neu gebaut wurden, entstand die nach den Spielen zu einem Bad mit Wellnesszentrum umgebaute Mehrzweckhalle arlberg.well.com in St. Anton, geplant vom Vorarlberger Architekturbüro Dietrich | Untertrifaller 1999-2001. In ihrem räumlichen Konzept und der Materialität ähnelt die U-förmige Anlage mit ihrer Wegeführung von den Umkleiden über eine Rampe hinunter zur Schwimmhalle Peter Zumthors Felsentherme in Vals. Wände und Boden des Raumes sind in anthrazitgrauem Schiefer ausgeführt, ebenso wie zwei in das Stahlbecken gestellte Quader, die Whirlpools und einen Wasserfall aufnehmen. Im zu den Pisten hin offenen Hof liegen windgeschützte, besonnte Ruhebereiche und ein Außensportbecken. Das Innere der reduziert-stereometrischen Anlage mit begrüntem Flachdach prägt neben den Schieferplatten Birkenperrholz, das Äußere eine Gitterstruktur aus unbehandelten, silbergrau verwitternden Eichenlatten, Glas und Sichtbeton. Auch der Sauna- und Dampfbadbereich bietet Ausblicke auf die Pisten.⁵





arlberg.well.com
links Innenbecken
oben Warmes Freibecken
mit Alpenpanorama
rechts Kelo sauna mit Pistenblick

